

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0904/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.03.2018
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
Lintertstraße: Haltestellenumbau Forster Linde			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
11.04.2018	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme	
03.05.2018	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Planungsbeschluss für die Haltestelle Forster Linde zu fassen.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und fasst den Planungsbeschluss für die Haltestelle Forster Linde.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

PSP-Element 5-120102-900-06600-300-1, Sachkonto 7852000 „Barrierefreie Haltestellen“

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	-240.000,00	-240.000,00	-720.000	-720.000	0	0
Auszahlungen	300.000,00	980.357,64	900.000	900.000	0	0
Ergebnis	60.000,00	740.357,64	180.000	180.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben.		Deckung ist gegeben.			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben.		Deckung ist gegeben.			

Erläuterungen:

Im Sommer 2018 wird der Aachener Stadtbetrieb die Fahrbahn in der Lintertstraße im Abschnitt vor der Einmündung Schönforststraße bis vor die Einmündung Forster Linde vollflächig sanieren. Die Verwaltung schlägt vor, die dortige Bushaltestelle "Forster Linde" in Fahrtrichtung Lintert/Schleckheim barrierefrei auszubauen. Die heutige Busbucht entspricht nicht den aktuellen Baustandards und ist nicht barrierefrei. Die Haltestelle soll daher umgebaut werden.

Heutige Situation

In der Lintertstraße verkehrt die Buslinie 16 im 30-Minuten-Takt. Es werden sowohl Standard- als auch Gelenkbusse eingesetzt. An der Haltestelle "Forster Linde" in Fahrtrichtung Lintert/Schleckheim steigen täglich rd. 70 Fahrgäste ein und aus. Es handelt sich um eine Haltestelle der Kategorie 2.

Die Spitzenstunde im Kfz-Verkehr ist morgens zwischen 7:15 und 8:15 Uhr sowie nachmittags zwischen 16 und 17 Uhr. In einer Zählung vom 08.03.2018 wurden nachmittags 16 - 17 Uhr 602 Kfz Geradeausfahrer aus Richtung Adenauerallee in Richtung Lintert/Schleckheim gezählt. Weitere 45 Kfz bogen aus der Schönforststraße in diese Richtung ein.

Die Bushaltestelle befindet sich in der Lintertstraße unmittelbar hinter der Einmündung Schönforststraße und ist als Busbucht angelegt, vgl. Anlage 1. Die Haltestellenlänge beträgt einschließlich Ein- und Ausfahrbereich 45 m. Die gerade Aufstelllänge für den Bus ist mit nur 13 m jedoch viel zu kurz für ein paralleles Anfahren. Dadurch entsteht an den hinteren Türen ein Spalt, den die Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen überwinden müssen. Zudem beträgt die Bordsteinhöhe nur 9 cm. Die Haltestelle ist somit nicht barrierefrei nutzbar.

Planung

Es ist geplant, die Haltestelle in eine Fahrbahnrandhaltestelle mit Möglichkeit der Vorbeifahrt für Kfz umzubauen, vgl. Anlage 2. Die Aufstellspur für die andere Fahrtrichtung wird von 3,94 m auf 3,25 m reduziert. Der Gehweg / Wartebereich der Bushaltestelle wird in 3,0 m Breite angelegt. Es verbleibt eine Fahrspurweite von 6,0 m in Höhe der Haltestelle, so dass ein Vorbeifahren am haltenden Bus problemlos möglich ist.

Die Maßnahme ist mit der ASEAG und der Polizei abgestimmt.

Zeitplan und Finanzierung

Aufgrund der zeitnahen Deckenerneuerung wird die Busbucht zunächst provisorisch angepasst. Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 7.940 € an.

Die Kosten für den Endausbau der Haltestelle werden auf ca. 19.270 € geschätzt.

Dafür werden Fördermittel (für ÖPNV-Investitionsvorhaben gemäß ÖPNVG NRW, Programm barrierefreie Bushaltestellen) akquiriert. Hierfür wird zurzeit ein Einplanungsantrag vorbereitet. Die Haltestelle könnte dann voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2019 barrierefrei ausgebaut werden.

Für die Jahre 2018 ff stehen beim PSP-Element 5-120102-900-06600-300-1, Sachkonto 7852000 „Barrierefrei Haltestellen“, entsprechende Haushaltsmittel sowohl für den provisorischen als auch für den endgültigen Ausbau zur Verfügung.

Anlage/n:

Anlage 1: Haltestelle heute

Anlage 2: Planung

Anlage 1



